



Anfrage Frey Monique und Mit. über die Sensibilisierung und Vermittlung zum Thema Klima und die Neuausrichtung des Natur-Museums Luzern

eröffnet am

Klima an sich und Klimaveränderungen im Speziellen sind hochkomplexe naturwissenschaftliche Themen. Die dringenden Verhaltensanpassungen der Bevölkerung können nur erreicht werden, wenn die Entwicklungen verstanden werden. In diesem Zusammenhang kommt der Sensibilisierung und Vermittlung eine hohe Bedeutung zu. Mit dem Natur-Museum Luzern führt der Kanton eine Institution, die diese Aufgabe wahrnehmen kann und muss. Das Natur-Museum steht, im Unterschied zu Schulen, die Kindern und Jugendlichen vorbehalten sind, allen Menschen offen. Es ist eine Plattform, über die eine breite Aufklärung möglich ist.

Wir bitten die Regierung um Antworten, die aufzeigen, wie das Natur-Museum Luzern aktuell und in Zukunft in Sonder- und Dauerausstellungen, in Vermittlungs- und Informationsangeboten sowie in den Sammlungen das Thema Klima und Klimaveränderung bearbeitet.

1. Die Sammlungen bilden das Herzstück des Natur-Museums Luzern. Anhand der umfassenden Dokumentationen und der konsequenten Weiterführung dieser Sammlungen können aufschlussreiche und wegweisende Erkenntnisse gewonnen werden, auch zur Klimaveränderung. Wie sind die Sammlungen des Natur-Museums organisiert und wie werden sie bewirtschaftet? Wie werden deren langfristiger Erhalt und die Erweiterung gesichert (professionelles Personal, Räumlichkeiten, Bewirtschaftung usw.)?
2. Wie und in welchen Gefässen fliessen die Themen Klima und Klimaveränderung in die Aktivitäten des Natur-Museums Luzern ein?
3. Wie sieht die Regierung vor, dass das Natur-Museum seine Aufgaben in der Vermittlung vielschichtiger naturwissenschaftlicher Themen (u.a. Klima) an die breite Bevölkerung in Zukunft wahrnehmen kann? Wie soll sich der Personalbestand entwickeln?
4. Wie stellt die Regierung sicher, dass bei den präsentierten Abbauplänen (Zusammenlegung Natur-Museum und Historisches Museum) naturwissenschaftliche Themen im gleichen Umfang oder sogar umfangreicher vermittelt werden? Bietet das neue Konzept auch Chancen, um neue Methoden der Vermittlung auszuprobieren beziehungsweise mit weiteren Partnern zusammenzuarbeiten? Welche sind das?
5. Welche Bedeutung hat die Sensibilisierung und Vermittlung im Planungsbericht Biodiversität? Welche Zielgruppen werden angesprochen? Welche Massnahmen werden vorgesehen? Welche Rolle kommt dabei dem Natur-Museum zu?

Frey Monique
Estermann Rahel
Heeb Jonas
Schmutz Judith
Misticoni Fabrizio
Kurer Gabriela
Frye Urban
Bucher Noëlle

Hofer Andreas
Zbinden Samuel
Stutz Hans
Bärtsch Korintha
Koch Hannes
Sager Urban
Meyer-Jenni Helene
Schneider Andy
Fässler Peter
Candan Hasan
Schwegler-Thürig Isabella
Engler Pia
Budmiger Marcel
Setz Isenegger Melanie
Roth David
Ledergerber Michael
Agner Sara
Howald Simon
Hess Markus